

DESINFEKTIONSPLAN

Wohn- & Pflegebereich



	WAS	WANN	WOMIT	KONZENTRATION/ EINWIRKZEIT	WIE	WER
Haut/Hände Desinfektion	Hygienische Händedesinfektion	Zu Arbeitsbeginn. Am Arbeitsende. Vor allen pflegerischen Maßnahmen am Bewohner. Vor dem Vorbereiten von Medikamenten/ Infusionen. Nach Kontakt mit (potentiell) kontaminiertem Material. Nach jedem Ablegen von Schutzhandschuhen. Bei Bedarf.	ASEPTOMAN® PARFÜMFREI ASEPTOPUR®	Konz. 30 Sek.	Ausreichende Menge gründlich in die trockenen Hände einreiben. Besondere Berücksichtigung von Hauptkontaktstellen, Fingerspitzen, Daumen und Nagelfalz. Die Hände müssen während der gesamten Applikationszeit durch das konz. Präparat feucht gehalten werden.	Alle Mitarbeiter
	Hautdesinfektion	Vor allen invasiven, d. h. hautdurchtrennenden Eingriffen (z. B. Injektionen).	ASEPTODERM	Talgrüsenarme Haut Konz. 15 Sek. Talgrüsenreiche Haut Konz. 3 Min.	Punktionsstelle satt einsprühen. Mit sterilem Tupfer abwischen. Einwirkzeit abwarten. Einstichstelle muss während der gesamten Einwirkzeit feucht gehalten werden.	Pflegepersonal
	Schleimhautantiseptik	Vor diagnostischen und therapeutischen Eingriffen, z. B. Katheterisierung.	Schleimhautantiseptikum	Nach Angaben des Herstellers	Schleimhautbereich mit sterilen, getränkten Tupfern unverdünnt abstreichen. Die Herstellerangaben sind zu beachten.	Pflegepersonal
Haut/Hände Schutz und Pflege	Händewaschung	Zu Arbeitsbeginn. Bei Verschmutzung. Bei Bedarf.	DESOWASCH SENSITIVE DESOWASCH KAMILLE		Waschlotion aus Direktspender in die Hände geben, mit lauwarmem Wasser aufschäumen und Hände gut mechanisch reinigen. Gründlich abspülen. Anschließend mit Einmalhandtüchern Hände sorgfältig trocknen.	Alle Mitarbeiter
	Hautpflege	In der Pause. Bei Arbeitsende. Bei Bedarf.	DESOLIND SOFT		Hautpflegecreme sorgfältig und gleichmäßig in die Hände einmassieren. Handgelenke, Finger, Fingerzwischenräume, Fingerkuppen und Nagelfalze beachten.	Alle Mitarbeiter
	Hautschutz	Zu Arbeitsbeginn. Vor dem längeren Tragen von Handschuhen. Nach Pausen.	DESOLIND PROTECT prolind Hautschutzcreme		Hautschutzcreme sorgfältig und gleichmäßig in die Hände einmassieren. Kritische Stellen wie Handgelenke, Fingerzwischenräume, Fingerkuppen und Nagelfalze besonders berücksichtigen.	Alle Mitarbeiter
Instrumente	Instrumentendesinfektion	Nach Gebrauch.	DESODELTA S NEU	2,0 % - 60 Min.	Instrumente in eine Instrumentenwanne (mit Siebeinsatz und Deckel) mit Desinfektionsmittellösung legen und vollständig benetzen. Nach Ablauf der Einwirkzeit entnehmen, unter fließendem Wasser abspülen und trocknen. Staubgeschützt aufbewahren. Einmalinstrumente sind nach Gebrauch zu entsorgen.	Pflegepersonal
	Med./techn. Geräte Fieberthermometer Blutdruckmanschetten Stethoskop Infusionsständer	Nach Gebrauch.	DESOMED® RAPID PUR BIGUAMED® PERFEKT N	Konz. 1 Min. 0,5 % - 30 Min. 1,0 % - 5 Min.	Fläche vollständig mit Desinfektionsmittel benetzen und abtrocknen lassen.	Pflegepersonal
Flächen	Pflegewagen Transportwagen	Wöchentlich. Sofort nach Kontamination. Bei Bedarf.	DESOMED® RAPID PUR BIGUAMED® PERFEKT N	Konz. 1 Min. 0,5 % - 30 Min. 1,0 % - 5 Min.	Fläche vollständig mit Desinfektionsmittel benetzen und abtrocknen lassen.	Pflegepersonal
	Arbeitsfläche zum Stellen von Medikamenten	Vor dem Stellen von Medikamenten.	DESOMED® RAPID PUR BIGUAMED® PERFEKT N	Konz. 1 Min. 0,5 % - 30 Min. 1,0 % - 5 Min.	Fläche vollständig mit Desinfektionsmittel benetzen und abtrocknen lassen.	Pflegepersonal
	Medikamentenkühlschrank, innen Medikamentenschrank, innen	Monatlich. Bei Bedarf. (Medikamentenkühlschrank mind. 1/2jährlich abtauen)	DESOMED® RAPID PUR BIGUAMED® PERFEKT N	Konz. 1 Min. 0,5 % - 30 Min. 1,0 % - 5 Min.	Fläche vollständig mit Desinfektionsmittel benetzen und abtrocknen lassen.	Pflegepersonal
	Sonstige Oberflächen und Handkontaktflächen, z. B.: Arbeitsflächen, Türgriffe, Handläufe	Sofort nach Kontamination. Bei Bedarf.	DESOMED® RAPID PUR BIGUAMED® PERFEKT N	Konz. 1 Min. 0,5 % - 30 Min. 1,0 % - 5 Min.	Fläche vollständig mit Desinfektionsmittel benetzen und abtrocknen lassen.	Reinigungspersonal Pflegepersonal
	Flächen im Bewohnerzimmer, z. B.: Nachtschrank, Bettgestell, Matratzenschonbezug	Sofort nach Kontamination. Bei Bewohnerwechsel. Bei Bedarf.	DESOMED® RAPID PUR BIGUAMED® PERFEKT N	Konz. 1 Min. 0,5 % - 30 Min. 1,0 % - 5 Min.	Fläche vollständig mit Desinfektionsmittel benetzen und abtrocknen lassen.	Reinigungspersonal Pflegepersonal
	Sanitärbereich, z. B.: Toiletten, Waschbecken	Arbeitstäglich. Sofort nach Kontamination. Bei Bedarf.	DESOMED® RAPID PUR BIGUAMED® PERFEKT N	Konz. 1 Min. 0,5 % - 30 Min. 1,0 % - 5 Min.	Fläche vollständig mit Desinfektionsmittel benetzen und abtrocknen lassen.	Reinigungspersonal Pflegepersonal
	Fußboden	Sofort nach Kontamination. Bei Bedarf.	BIGUAMED® PERFEKT N	0,5 % - 30 Min. 1,0 % - 5 Min.	Desinfizierende Feucht-Wisch-Methode, z. B. mit Bezugs-Wechsel-Methode. Nicht nachtrocknen.	Reinigungspersonal Pflegepersonal
Schutz- kleidung, Abfälle	Chemikaliendichte Schutzhandschuhe	Beim Umgang mit Reinigungs- und Desinfektionsmitteln.				Pflegepersonal
	Einmalhandschuhe	Bei jedem Kontakt mit infektiösen Bewohnern. Bei Kontakt mit Körperausscheidungen.				
	OP-Mund-Nasen-Schutz	Wenn Aerosole entstehen können (z. B., wenn Bewohner erbrechen). Vor dem Umgang mit Durchfällen und Erbrochenem (Eigenschutz).				Einmalprodukte nach Gebrauch entsorgen.
	Schutzkittel	Wenn die Gefahr besteht, dass die Arbeitskleidung des Personals kontaminiert werden kann.				
	Plastikeinmalschürze	Wenn mit Durchfeuchtung der Kleidung zu rechnen ist.				
	Schutzbrille	Bei Spritzgefahr.				
	Abfälle					Abfälle täglich entsorgen. Mit Blut, Sekreten, Exkreten kontaminierte Abfälle im reißfesten Müllbeutel, ohne Umfüllen und Sortieren entsorgen. Spitze oder scharfe Gegenstände in stich- und bruchsicheren Einwegbehältnissen sammeln und fest verschlossen entsorgen.

- Bei Desinfektionsmaßnahmen sind Konzentration und Einwirkzeit zu beachten.
 - **Alle Präparate zur Flächendesinfektion können im D-WIPES Spendersystem eingesetzt werden.**
 - Desinfektionslösungen sind immer mit kaltem Wasser anzusetzen.
 - Vor Produktwechsel ist eine Zwischenreinigung mit einem nicht ionischen Reiniger zu empfehlen.
 - Schmuck an Händen und Unterarmen ist vor der Arbeit abzulegen.
 - Beim Umgang mit Blut, Fäkalien, Auswurf sind grundsätzlich Einmalhandschuhe zu tragen.
 - Beim Umgang mit Desinfektionsmitteln, die nicht für die Anwendung am menschlichen Körper vorgesehen sind, sind Schutzhandschuhe zu tragen.
 - Bei behördlich angeordneten Entseuchungen aufgrund meldepflichtiger, übertragbarer Krankheiten (§18 IfSG) sind Mittel und Verfahren aus der Desinfektionsmittelliste des Robert Koch Institutes (§18 IfSG) anzuwenden (Hände: **ASEPTOMAN® VIRAL**, Flächen: **DESOMED® PERFEKT**).
 - Regelmäßige Unterweisung über persönliche Hygiene, Verhalten bei Infektionsgefährdung und Maßnahmen zur Desinfektion sind vorgeschrieben (BGR 250/BGV A1). Dies ist schriftlich zu dokumentieren.
 - Der aktuelle Stand des Desinfektionsplanes ist regelmäßig zu überprüfen.
- Die Berufsgenossenschaftliche Regel 250 und die RKI-Empfehlungen müssen berücksichtigt werden. Die Überprüfung auf Vollständigkeit und Richtigkeit liegt beim Anwender.

DESINFEKTIONSPLAN

Wohn- & Pflegebereich



	WAS	WANN	WOMIT	KONZENTRATION/ EINWIRKZEIT	WIE	WER
Haut/Hände Desinfektion	Hygienische Händedesinfektion	Zu Arbeitsbeginn. Am Arbeitsende. Vor allen pflegerischen Maßnahmen am Bewohner. Vor dem Vorbereiten von Medikamenten/ Infusionen. Nach Kontakt mit (potentiell) kontaminiertem Material. Nach jedem Ablegen von Schutzhandschuhen. Bei Bedarf.			Ausreichende Menge gründlich in die trockenen Hände einreiben. Besondere Berücksichtigung von Hauptkontaktstellen, Fingerspitzen, Daumen und Nagelfalz. Die Hände müssen während der gesamten Applikationszeit durch das konz. Präparat feucht gehalten werden.	Alle Mitarbeiter
	Hautdesinfektion	Vor allen invasiven, d. h. hautdurchtrennenden Eingriffen (z. B. Injektionen).			Punktionsstelle satt einsprühen. Mit sterilem Tupfer abwischen. Einwirkzeit abwarten. Einstichstelle muss während der gesamten Einwirkzeit feucht gehalten werden.	Pflegepersonal
	Schleimhautantiseptik	Vor diagnostischen und therapeutischen Eingriffen, z. B. Katheterisierung.			Schleimhautbereich mit sterilen, getränkten Tupfern unverdünnt abstreichen. Die Herstellerangaben sind zu beachten.	Pflegepersonal
Haut/Hände Schutz und Pflege	Händewaschung	Zu Arbeitsbeginn. Bei Verschmutzung. Bei Bedarf.			Waschlotion aus Direktspender in die Hände geben, mit lauwarmem Wasser aufschäumen und Hände gut mechanisch reinigen. Gründlich abspülen. Anschließend mit Einmalhandtüchern Hände sorgfältig trocknen.	Alle Mitarbeiter
	Hautpflege	In der Pause. Bei Arbeitsende. Bei Bedarf.			Hautpflegecreme sorgfältig und gleichmäßig in die Hände einmassieren. Handgelenke, Finger, Fingerzwischenräume, Fingerkuppen und Nagelfalze beachten.	Alle Mitarbeiter
	Hautschutz	Zu Arbeitsbeginn. Vor dem längeren Tragen von Handschuhen. Nach Pausen.			Hautschutzcreme sorgfältig und gleichmäßig in die Hände einmassieren. Kritische Stellen wie Handgelenke, Fingerzwischenräume, Fingerkuppen und Nagelfalze besonders berücksichtigen.	Alle Mitarbeiter
Instrumente	Instrumentendesinfektion	Nach Gebrauch.			Instrumente in eine Instrumentenwanne (mit Siebeinsatz und Deckel) mit Desinfektionsmittellösung legen und vollständig benetzen. Nach Ablauf der Einwirkzeit entnehmen, unter fließendem Wasser abspülen und trocknen. Staubgeschützt aufbewahren. Einmalinstrumente sind nach Gebrauch zu entsorgen.	Pflegepersonal
	Med./techn. Geräte Fieberthermometer Blutdruckmanschetten Stethoskop Infusionsständer	Nach Gebrauch.			Fläche vollständig mit Desinfektionsmittel benetzen und abtrocknen lassen.	Pflegepersonal
Flächen	Pflegewagen Transportwagen	Wöchentlich. Sofort nach Kontamination. Bei Bedarf.			Fläche vollständig mit Desinfektionsmittel benetzen und abtrocknen lassen.	Pflegepersonal
	Arbeitsfläche zum Stellen von Medikamenten	Vor dem Stellen von Medikamenten.			Fläche vollständig mit Desinfektionsmittel benetzen und abtrocknen lassen.	Pflegepersonal
	Medikamentenkühlschrank, innen Medikamentenschrank, innen	Monatlich. Bei Bedarf. (Medikamentenkühlschrank mind. 1/2jährlich abtauen)			Fläche vollständig mit Desinfektionsmittel benetzen und abtrocknen lassen.	Pflegepersonal
	Sonstige Oberflächen und Handkontaktflächen, z. B.: Arbeitsflächen, Türgriffe, Handläufe	Sofort nach Kontamination. Bei Bedarf.			Fläche vollständig mit Desinfektionsmittel benetzen und abtrocknen lassen.	Reinigungspersonal Pflegepersonal
	Flächen im Bewohnerzimmer, z. B.: Nachtschrank, Bettgestell, Matratzenschonbezug	Sofort nach Kontamination. Bei Bewohnerwechsel. Bei Bedarf.			Fläche vollständig mit Desinfektionsmittel benetzen und abtrocknen lassen.	Reinigungspersonal Pflegepersonal
	Sanitärbereich, z. B.: Toiletten, Waschbecken	Arbeitstäglich. Sofort nach Kontamination. Bei Bedarf.			Fläche vollständig mit Desinfektionsmittel benetzen und abtrocknen lassen.	Reinigungspersonal Pflegepersonal
	Fußboden	Sofort nach Kontamination. Bei Bedarf.			Desinfizierende Feucht-Wisch-Methode, z. B. mit Bezugs-Wechsel-Methode. Nicht nachtrocknen.	Reinigungspersonal Pflegepersonal
Schutz- kleidung, Abfälle	Chemikaliendichte Schutzhandschuhe	Beim Umgang mit Reinigungs- und Desinfektionsmitteln.				Pflegepersonal
	Einmalhandschuhe	Bei jedem Kontakt mit infektiösen Bewohnern. Bei Kontakt mit Körperausscheidungen.				
	OP-Mund-Nasen-Schutz	Wenn Aerosole entstehen können (z. B., wenn Bewohner erbrechen). Vor dem Umgang mit Durchfällen und Erbrochenem (Eigenschutz).				Einmalprodukte nach Gebrauch entsorgen.
	Schutzkittel	Wenn die Gefahr besteht, dass die Arbeitskleidung des Personals kontaminiert werden kann.				
	Plastikeinmalschürze	Wenn mit Durchfeuchtung der Kleidung zu rechnen ist.				
	Schutzbrille	Bei Spritzgefahr.				
	Abfälle					Abfälle täglich entsorgen. Mit Blut, Sekreten, Exkreten kontaminierte Abfälle im reißfesten Müllbeutel, ohne Umfüllen und Sortieren entsorgen. Spitze oder scharfe Gegenstände in stich- und bruch sicheren Einwegbehältnissen sammeln und fest verschlossen entsorgen.

- Bei Desinfektionsmaßnahmen sind Konzentration und Einwirkzeit zu beachten.
 - Desinfektionslösungen sind immer mit kaltem Wasser anzusetzen.
 - Vor Produktwechsel ist eine Zwischenreinigung mit einem nicht ionischen Reiniger zu empfehlen.
 - Schmuck an Händen und Unterarmen ist vor der Arbeit abzulegen.
 - Beim Umgang mit Blut, Fäkalien, Auswurf sind grundsätzlich Einmalhandschuhe zu tragen.
 - Beim Umgang mit Desinfektionsmitteln, die nicht für die Anwendung am menschlichen Körper vorgesehen sind, sind Schutzhandschuhe zu tragen.
 - Bei behördlich angeordneten Entseuchungen aufgrund meldepflichtiger, übertragbarer Krankheiten (§18 IfSG) sind Mittel und Verfahren aus der Desinfektionsmittelliste des Robert Koch Institutes (§18 IfSG) anzuwenden.
 - Regelmäßige Unterweisung über persönliche Hygiene, Verhalten bei Infektionsgefährdung und Maßnahmen zur Desinfektion sind vorgeschrieben (BGR 250/BGV A1). Dies ist schriftlich zu dokumentieren.
 - Der aktuelle Stand des Desinfektionsplanes ist regelmäßig zu überprüfen.
- Die Berufsgenossenschaftliche Regel 250 und die RKI-Empfehlungen müssen berücksichtigt werden. Die Überprüfung auf Vollständigkeit und Richtigkeit liegt beim Anwender.